

INHALT

<i>Erstes Kapitel: Einführung. Die Frage nach dem Kanon; die kanonspezifischen Begriffe</i>	3
§ 1. Allgemeine Einleitung zum Problem „Kanon“	3
§ 2. Der Begriff „Kanon“	8
§ 3. Die kanonspezifischen Termini	12
1. γράφειν	13
2. γράμμα	14
3. γραφή	16
4. νόμος	20
5. προφῆται	21
6. βιβλος/βιβλίον	22
 <i>Zweites Kapitel: Die Entstehung eines Kanons der jüdischen Schriften</i>	 24
§ 4. Die sachliche Einteilung der jüdischen Schriften	24
§ 5. Die Anfänge einer Sammlung der jüdischen Schriften	29
§ 6. Die treibenden Kräfte bei der Entstehung eines jüdischen Kanons	33
1. Die Krise nach der Babylonischen Gefangenschaft	33
2. Die Auseinandersetzung mit den Christengemeinden	35
3. Der Widerstand gegen das apokryphe jüdische Schrifttum	37
 <i>Drittes Kapitel: Die Entstehung eines Kanons der christlichen Schriften</i>	 40
§ 7. Paradosis in den urchristlichen Gemeinden	42
§ 8. Die Anfänge eines neutestamentlichen Kanons	46
1. Die Zeit des Urchristentums	46
2. Die Zeit der Apostolischen Väter	51
3. Die Didache – der Barnabasbrief	54
4. Das Schriftprinzip Marcions	57
5. Das Verzeichnis des muratorischen Fragments	60
§ 9. Die Gründe und Motive beim Werden einer neutestamentlichen Schriftsammlung	63
1. Allgemeiner Überblick	64
2. Jesus und die jüdischen Schriften	67
3. Die urchristlichen Gemeinden und ihr Verhältnis zu den jüdischen Schriften	69
4. Gnostizismus und Montanismus als Versuche, die christliche Offenbarung zu korrigieren	71
5. Die Abwehr apokalyptischen Schrifttums	75

<i>Viertes Kapitel: Die Apokryphen zum Neuen Testament</i>	76
§ 10. Zum Sprachgebrauch „apokryph“	76
§ 11. Apokryphe Schriften zum Neuen Testament	78
§ 12. Gründe für die Ablehnung der apokryphen Schriften	80
 <i>Fünftes Kapitel: Die Anfänge des Kanons und die kirchliche Autorität</i>	 85
§ 13. Kanon und kirchliche Autorität	85